



## Presseinformation

### Frauen.Bewegen.Geschichte. Das Haus der FrauenGeschichte in Bonn präsentiert neue Dauerausstellung

**Bonn, 11.05.2021 – Das Haus der FrauenGeschichte (HdFG) in Bonn eröffnet am 22. Mai 2021 seine neue Dauerausstellung „Frauen.Bewegen.Geschichte.“ online im Livestream. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte seit der Französischen Revolution aus Frauen- und Geschlechterperspektive. Im Zentrum stehen die vielfältigen Kämpfe um die Anerkennung der Menschenrechte als gleiche Rechte für Frauen und Männer. Unweigerlich knüpft sich an diese ungewohnte Betrachtung von Geschichte die Frage: Wie entstanden gesellschaftlich geprägte Rollenbilder, die auch heute noch wirksam sind und eine tatsächliche Gleichberechtigung der Geschlechter behindern?**

Bundesministerin Franziska Giffey eröffnet die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderte Ausstellung „Frauen.Bewegen.Geschichte.“ mit einer Grußbotschaft. Denn die historische Frage, die sich Frauen in der Geschichte stellen, gilt auch im Jahr 2021 noch als eine zentrale Herausforderung für die nationale Gleichstellungsstrategie: „Wie schaffen wir es, dass Frauen und Männer gleichermaßen an der Gestaltung der Zukunft unseres Landes in Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft beteiligt sind?“

Die Ausstellung „Frauen.Bewegen.Geschichte.“ beleuchtet diese Frage in historischer Perspektive – von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Sie stellt Frauen als treibende Kräfte der Geschichte und der Gleichberechtigung in den folgenden sieben gesellschaftlichen Aktionsfeldern vor: Familie, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Kunst, politische Teilhabe, Krieg sowie Protestbewegungen. Dabei sind neben das reale historische Wirken die gesellschaftliche Wahrnehmung und die Selbstwahrnehmung von Frauen gestellt.

#### Rollenbilder und Geschlechtergerechtigkeit

Beim Gang durch die Ausstellung begleiten die Besucher\*innen somit Fragen nach der Entstehung von Geschlechterrollen und wie sich Geschlechterverhältnisse auf dem Weg zur angestrebten Gleichberechtigung verändert haben: Wie wandelten sich gesellschaftlich geprägte Rollenbilder im Laufe der Zeit? Wie veränderten sich geschlechterbezogene Benachteiligungen beim Zugang der Frauen zu Bildung und bei der Teilhabe in Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kunst? Dass die historischen Rollenbilder und Benachteiligungen bis heute nachwirken und uns betreffen, verdeutlichen aktuelle Beispiele aus jedem Aktionsfeld. Sie zeigen aber auch, wie Geschlechtergerechtigkeit erreicht werden kann.

#### Geschichte aus Frauen- und Geschlechterperspektive

Die Besonderheit der Ausstellung liegt in einem konsequenten Perspektivwechsel. Frauen sind hier nicht die Statistinnen der Geschichtserzählung, sondern wirkmächtige Akteurinnen. So

verdeutlicht die neue Ausstellung im Haus der FrauenGeschichte zweierlei: Zum einen geht die Benachteiligung von Frauen in der Gesellschaft auf historische Strukturen und Vorstellungen zurück. Zum anderen lohnt es sich, auf Geschichten zu schauen, die „die“ Geschichte üblicherweise verschweigt. Die Erweiterung um die Genderperspektive trägt zu einer gerechteren und vollständigeren Geschichtsschreibung bei. Genau wie die Gesellschaft die Vielfalt der Geschlechter braucht, um „ganz“ zu sein und die Gleichstellung zu vollenden. „Gleichstellungspolitik geht uns alle an“, wie Franziska Giffey sagt.

## Über das HdFG

„Das erste seiner Art in Deutschland“, so hieß es bei der Eröffnung des Haus der FrauenGeschichte im Juni 2012. Das Haus der FrauenGeschichte ist sowohl ein Museum als auch eine historisch-politische Bildungsinstitution. Gegründet von Professorin Dr. Annette Kuhn, sensibilisiert es die Besucher\*innen seiner Ausstellung für einen geschlechtergerechteren Blick auf die Geschichte und die heutige Gesellschaft. Zum einen vermittelt das Haus der FrauenGeschichte frauen- und geschlechtergeschichtliches Wissen. Zum anderen setzt es zeitgemäße Impulse, die den gesellschaftlichen Diskurs um Geschlechtergerechtigkeit nachhaltig anregen.

Weitere Informationen zum HdFG finden Sie auf [www.hdfg.de](http://www.hdfg.de).

## Information

Eröffnungsfeier der Ausstellung  
„Frauen.Bewegen.Geschichte.“

**Samstag, 22. Mai 2021, 14–15 Uhr**

digital per Livestream

Den Link zum Livestream finden Sie auf  
[www.hdfg.de](http://www.hdfg.de).

Poster zur Ausstellung  
„Frauen.Bewegen.Geschichte.“  
im Haus der FrauenGeschichte



Haus der FrauenGeschichte e.V.  
Wolfstraße 41  
53111 Bonn

Tel.: 0228 – 98 143 689  
Email: [info@hdfg.de](mailto:info@hdfg.de)  
[www.hdfg.de](http://www.hdfg.de)

PRESSEKONTAKT  
Dr. Caroline Smout  
Tel.: 0228 – 98 143 689  
Email: [smout@hdfg.de](mailto:smout@hdfg.de)